

**Germany – IT services: consulting, software development, Internet and support – Projekt 502
Teilprojekt 2: Markt-, Performanz- und Schwachstellenanalyse für biometrische Identitäten auf
mobilen Systemen (BioID)**

OJ S 112/2024 11/06/2024

Contract or concession award notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Email: vergabestelle@bsi.bund.de

Legal type of the buyer: Central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Projekt 502 Teilprojekt 2: Markt-, Performanz- und Schwachstellenanalyse für biometrische Identitäten auf mobilen Systemen (BioID)

Description: Im Rahmen des Projekts soll ein Prozess zur kontinuierlichen Marktanalyse mit Performanz- und Schwachstellenanalyse von Komponenten zur biometrischen Authentisierung in mobilen Geräten konzipiert und durchgeführt werden. Das Projekt umfasst die Erstellung einer Prüfmethode für mobile Systeme und deren Automatisierung zur Untersuchung einer möglichst großen Anzahl unterschiedlicher Geräte. Um Endnutzer und Hersteller gleichermaßen bei der Verbesserung von Sicherheitsmaßnahmen unterstützen zu können, soll des Weiteren eine umfassende Nutzungsumfrage zur Nutzerakzeptanz von organisatorischen Maßnahmen bei der biometrischen Authentisierung erstellt werden.

Procedure identifier: 8ab4f7ce-d48b-454c-b5ca-5adb727bce2b

Previous notice: 00565317-2023

Internal identifier: P502 TP2: BioID

Type of procedure: Open

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgl. -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Fachlos 1: Entwicklung und Prüfung einer Testmethodologie für biometrische Performanz- und Schwachstellenanalysen an mobilen Verbraucherendgeräten

Description: Im ausgeschriebenen Teilprojekt 2 Fachlos 1 ist ein Testkonzept und eine Testmethodologie für die in der BSI TR-03166 definierten biometrischen Performanzwerte und Präsentationsangriffsdetektions-Funktionalität für die Modalitäten Finger und Gesicht zu erstellen. Das Konzept ist im Rahmen des Projekts exemplarisch samt der Automatisierung und dem Framework zu prüfen und ggf. iterativ anzupassen und zu verbessern, siehe Punkt II. 1.4.

Internal identifier: P502

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72000000

IT services: consulting, software development, Internet and support

Additional classification (cpv): 72000000

IT services: consulting, software development, Internet and support

Options:

Description of the options: AP 1.5 optional, siehe Leistungsbeschreibung.

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 12 Months

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: Details entnehmen Sie bitte Kapitel 6.2.1.4 der Leistungsbeschreibung

Criterion:

Type: Quality

Description: Details entnehmen Sie bitte Kapitel 6.2.1.4 der Leistungsbeschreibung

5.1.15. Techniques

Framework agreement: No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system: No dynamic purchase system

Electronic auction: no

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Unternehmen haben Anspruch darauf, dass das BSI die Bestimmungen über das Vergabeverfahren einhält, vgl. § 97 Abs. 6 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Rechte aus § 97 Abs. 6 GWB sowie sonstige

Ansprüche gegen das BSI, die auf die Vornahme oder das Unterlassen einer Handlung in einem Vergabeverfahren gerichtet sind, können nur vor den Vergabekammern und dem Beschwerdegericht geltend gemacht werden, § 156 Abs. 2 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, § 160 Abs. 1 GWB. Es wird darüber belehrt, dass ein solcher Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig ist, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem BSI nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem BSI gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem BSI gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des BSI, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Die o.g. vier Unzulässigkeitsgründe gelten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 2 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Fachlos 2: Softwareframework zur Planung, Durchführung und Dokumentation von Performanztests und Schwachstellenanalysen

Description: In Fachlos 2 wird ein Framework entwickelt, welches geeignet ist black-box testing (Performanz- und Schwachstellenanalyse) der biometrischen Authentifikationssysteme durchzuführen. Für das Framework wird die Notwendigkeit zur Erstellung von Software für Robotik, Computer Vision Signalauswertung und Dokumentation bestehen, siehe Punkt II.1.4. Internal identifier: P502

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72000000

IT services: consulting, software development, Internet and support

Additional classification (cpv): 72000000

IT services: consulting, software development, Internet and support

Options:

Description of the options: AP 2.2.2 optional, siehe Leistungsbeschreibung.

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 12 Months

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: Details entnehmen Sie bitte Kapitel 6.2.1.4 der Leistungsbeschreibung

Criterion:

Type: Quality

Description: Details entnehmen Sie bitte Kapitel 6.2.1.4 der Leistungsbeschreibung

5.1.15. Techniques

Framework agreement: No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system: No dynamic purchase system

Electronic auction: no

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Unternehmen haben Anspruch darauf, dass das BSI die Bestimmungen über das Vergabeverfahren einhält, vgl. § 97 Abs. 6 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Rechte aus § 97 Abs. 6 GWB sowie sonstige Ansprüche gegen das BSI, die auf die Vornahme oder das Unterlassen einer Handlung in einem Vergabeverfahren gerichtet sind, können nur vor den Vergabekammern und dem Beschwerdegericht geltend gemacht werden, § 156 Abs. 2 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, § 160 Abs. 1 GWB. Es wird darüber belehrt, dass ein solcher Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem BSI nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem BSI gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem BSI gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des BSI, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die o.g. vier Unzulässigkeitsgründe gelten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 2 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Lot: LOT-0003

Title: Fachlos 3: Entwicklung neuer Herstellungs- und Präsentationsverfahren von Artefakten zur Überwindung von Präsentationangriffserkennungsverfahren (PAD) in mobilen Geräten

Description: In Fachlos 3 wird es für die Testung von mobilen Geräten notwendig sein spezialisierte Artefakte, ggf. neuartige Materialien, zu entwickeln und zu erstellen. Diese müssen qualitativen Anforderungen genügen, was in Fachlos 3 erfolgt, siehe Punkt II.1.4.

Internal identifier: P502

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72000000

IT services: consulting, software development, Internet and support

Additional classification (cpv): 72000000

IT services: consulting, software development, Internet and support

Options:

Description of the options: AP 3.3 optional, siehe Leistungsbeschreibung.

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 12 Months

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: Details entnehmen Sie bitte Kapitel 6.2.1.4 der Leistungsbeschreibung

Criterion:

Type: Quality

Description: Details entnehmen Sie bitte Kapitel 6.2.1.4 der Leistungsbeschreibung

5.1.15. Techniques

Framework agreement: No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system: No dynamic purchase system

Electronic auction: no

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Unternehmen haben Anspruch darauf, dass das BSI die Bestimmungen über das Vergabeverfahren einhält, vgl. § 97 Abs. 6 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Rechte aus § 97 Abs. 6 GWB sowie sonstige Ansprüche gegen das BSI, die auf die Vornahme oder das Unterlassen einer Handlung in einem Vergabeverfahren gerichtet sind, können nur vor den Vergabekammern und dem Beschwerdegericht geltend gemacht werden, § 156 Abs. 2 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, § 160 Abs. 1 GWB. Es wird darüber belehrt, dass ein solcher Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem BSI nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem BSI gerügt werden, 3. Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem BSI gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des BSI, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die o.g. vier Unzulässigkeitsgründe gelten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 2 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Results

6.1. Result lot Identifier: LOT-0001

Winner selection status: No winner was chosen and the competition is closed.

The reason why a winner was not chosen: Other

6.1.4. Statistical information:

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 0

6.1. Result lot Identifier: LOT-0002

Winner selection status: No winner was chosen and the competition is closed.

The reason why a winner was not chosen: Other

6.1.4. Statistical information:

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 0

6.1. Result lot Identifier: LOT-0003

Winner selection status: No winner was chosen and the competition is closed.

The reason why a winner was not chosen: Other

6.1.4. Statistical information:

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 0

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Registration number: 991-07335-68

Postal address: Postfach 200363

Town: Bonn

Postcode: 53133

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vergabestelle@bsi.bund.de

Telephone: 000

Internet address: <https://www.bsi.bund.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registration number: 991-07335-68

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postcode: 53123

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499400

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 366ebaf8-b075-4dca-83bd-4cf573dea306 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 10/06/2024 00:00:00 (UTC+2) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 342445-2024

OJ S issue number: 112/2024

Publication date: 11/06/2024